

Wiesbadener Tagblatt.

No. 205.

Mittwoch den 2. Sept.

1863.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 14. August.**

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Hahn, Meckel, Deffner und Zollmann.

1707. Die am 13. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung von 680 Malter Steinkohlen zur Heizung der städtischen Schullocale, des Rathhauses und Acciseamts, sowie zur Vertheilung an die Stadtdarmen pro Winter 1863/64 wird dem Letztbietenden, August Dorst von hier, genehmigt.

1709. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Karl Eugenbühl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Laden seines in der Marktstraße belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen, mit Ausschluß der unter pos. 3 gestellten Bedingung, wonach die Anlage des Schaufensters nur auf Widerruf gestattet werden soll, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1711. Zu dem Gesuche des Philipp Anton Blum von hier um Ertheilung der Concession als Makler in Frucht, Mehl, Kartoffeln und sonstigen Landesproducten, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1712. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Weimer von Heftrich, Amts Idstein, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wirthschaft in seinem im neuen Banquartiere an der Platter Chaussee belegenen Wohnhause, soll Abweisung beantragt werden.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1714. des Tagelöhners Peter Glann von Obercleen im Königreich Preußen,

1715. der Elise März von Camberg, Amts Idstein,

1716. des Generalconsuls Wilhelm Stannius von Hamburg,

1717. des Sädlers Jacob Brühl von Arfurt, Amts Kunkel,

1718. des Schreinergehilfen Wilhelm Heinrich Philippi von Ufingen,

1719. des Packträgergehilfen Peter Knecht von Oberhöchstadt, Amts Königstein,

1720. der Katharine Zipp von Niedershausen, Amts Weilburg,

1721. des Schuhmachers Jacob Becker von Erbach, Amts Eltvile,

1722. des Damenschneiders Jacob Leisegang von Kunkel,

1723. des Tagelöhners Jacob Keller von Schneidhain, Amts Königstein,

1724. des Lünchers Heinrich Schiefel von Niederselters, Amts Idstein,

1725. des Rutschers Philipp Wilhelm Klamp von Vogel, Amts Nastätten,

1726. der Elisabeth Schreiner von Probach, Amts Weilburg,

1727. der Ehefrau des Johann Philipp Bräutigam, Caroline Elisabeth geb. Dambmann von Frankfurt a/M.,

1728. der Florentine Amalie Rimpler von Züstebiese in Pommern,

1729. der Wilhelmine von Brevern aus Reval, Gouvernement Estland in
Rußland,
1730. des Königl. Dänischen Hauptmanns von Robert aus Marburg,
1731. des Tagelöhners David Maurer von Nastätten und
1732. der Elisabeth Reininger von Niedernhausen, Amts Idstein,
werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.
1733. Das Gesuch der Karoline Wald von Staffel, Amts Limburg, glei-
chen Betreffs, wird abgelehnt.
Wiesbaden, den 29. August 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschlei-
mungen 2c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig: in Wiesbaden bei Hrn.
Hofconditor **Wenz**.

Die Pastillen werden **nur** in etikettirten Schachteln versandt.

12153 Herzogl. Nassauische Brunnenverwaltung zu **Bad Ems**.

Delgemälde-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 2. September d. J., Morgens 10 Uhr, soll bei
Restaurateur H. Spehner, große Burgstraße No. 9, eine große Sam-
lung Delgemälde (Düsseldorfer Schule), alle in eleganten Goldrahmen,
öffentlich versteigert werden.

In der Sammlung, welche in jedem Genre vertreten ist, befinden sich mehrere
große Salon- und feine Kabinettstücke, welche besonders als schöne Zimmer-Ver-
zierungen zu empfehlen sind.

Die Gemälde sind zur Ansicht im Verkaufslokal aufgestellt.

Wiesbaden, den 31. August 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12329 Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 3. September d. J. Vormittags 9 Uhr sollen Schwalbacher-
straße No. 19 verschiedene Hausgeräthe und ein Clavier gegen gleich baare
Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. August 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11890 Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Samstag den 5. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Feldgericht-
schöffe Jacob Wilhelm Kimmel dahier das Grummetgras von circa 5 Morgen
Wiese an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz am 2c. Beck'schen Hause in der Wellritzstraße.

Wiesbaden, den 1. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12264 Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 3. Sept. d. J., Morgens 10 Uhr, läßt der Eigenthümer
des Hofes Nürnberg, Herr Fürst de Loz Corswarem, in dem Rosenkoppler
Hofwald bei Frauenstein

7000 Stück gemischte Wellen und
2500 " eichene Schälwellen
öffentlich versteigern.

Frauenstein, den 26. August 1863. Der Bürgermeister
67 v. d. Heide.

4 Uhr auf hiesigem Rathhause

- versteigert.

12265

B o o k.

Bekanntmachung.

Wiesbaden, den 31. August 1863.

12378

Die Bauverwaltung.

Notizen.

Mobilien-Versteigerung der verstorbenen Johann Rudrna's Wittve, kleine
Schwalbacherstraße No. 1. (S. Tagbl. 203.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des abgemähten Grases auf dem Louisenplatz, an Ort und Stelle.
(S. Tagbl. 204.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Grummelgrases von der städtischen Wiese im Würzgarten, unterhalb der Neumühle. (S. Tagbl. 203.)

Bei Gelegenheit der am 3. September l. J. in der Schwalbacherstraße No. 19 stattfindenden Versteigerung, welche der Herr Major Reim abhalten läßt, wird Hauptmann Lindpaintner verschiedene Garten- und Hausgeräthschaften, wobei ein Bienenhaus mit Strohkörben, ein Kinderwägelchen, ein Ziehfärnchen mit Kästen und Leitern, Mistbeetfenster, eine Mänge, zwei Defen, Tuharmatten, zwei Guitarren und mehrere andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Obst-Versteigerung.

Donnerstag den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, wird das Obst auf den Bäumen des am Rietherberg gelegenen Turnplatzes versteigert.

27

Bekanntmachung.

Zur israelitischen Cultuskasse dahier sind zu entrichten:

- 1) die Miete von den Ständen in der Synagoge für das zweite Semester 1863:

Indem die Beitragspflichtigen hiervon benachrichtigt werden, wird zugleich an die alsbaldige Entrichtung aller älteren Reste für Standmiethe, Steuern, Schulgeld 2c. erinnert.

Wiesbaden, den 29. August 1863.

149

Der Rechner der isr. Cultusgemeinde.

Zu verkaufen verschiedenes **Schreinerwerkzeug**, wobei eine messingene Leimpfanne. Zu erfragen bei Hrn. Heinrich Schwab, Schachtstraße. 12380

12380

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Die verehrl. Mitglieder des **Wohnungs- und Empfangs-Comité**, sowie Diejenigen des **Wirthschafts-Comité** werden zu einer **gemeinschaftlichen Sitzung** auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das **Gasthaus zum Bayerischen Hof** (Herrn Reinemer) freundlichst eingeladen.

Den Ersteren wird besonders zur Kenntniß gebracht, daß in heutiger Sitzung die Anzahl der zu fertigenden Schärpen (blau und orange) definitiv festgestellt werden wird.

1

Die betreffenden Vorsitzenden: **F. W. Käsebier.** **F. C. Nathan.**

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Für die Tage des Mittelrheinisches Bundesschießen vom 13. bis 17. Sept. d. J. werden gesucht:

17 Warner (Protowführer)	à 8 fl.	) nebst halber Verköstigung für die Dauer des Schießens.
34 Scheibenzeiger	à 6 "	
3 Thürhüter	à 6 "	
2 Dienstmänner	à 5 "	

Lusttragende können sich bei dem Unterzeichneten melden von 8 bis 12 Uhr Vormittags.

1

Ch. Krell.

Chocolade

in allen Sorten aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **B. Sprengel & Co.** in **Hannover** bei

11257 **H. Schünemann, Neugasse 9.**

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

11686

A. Querfeld, Langgasse.

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

in bekannter Güte à 32 fr. pr. Pfund empfiehlt

12261

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Zur gefälligen Beachtung!

Eine frische Sendung **Petroleumlampen**, als: Hänge-, Wand- u. Tischlampen, sowie **Abfüllungsmaschinen** von Messing und Blech, 2, 3 und 4zöhrig sind zu den billigsten Preisen wieder vorrätzig; auch werden daselbst alle Reparaturen an Casell-, Modérateur- und andern Petroleumlampen auf das pünktlichste und billigste besorgt.

Friedrich Bergmann, Spengler und Lampist,
Langgasse 13. 12383

Kornstroh zu verkaufen Heidenberg 20.

Von einer englischen Familie für die Kleinkinderbewahranstalt ein Geschenk von dreißig Gulden erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke
53 Der Vorstand.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Der Verein zählt nahe an 300 Mitglieder und hatte am 1. Juli l. J. einen Fonds von 1045 fl. 54 kr., ungeachtet er erst ein Jahr lang besteht und bereits beträchtliche Kranken- und Sterberenten ausbezahlt hat.

In Krankheitsfällen gewährt der Verein bis auf die Dauer eines Jahres eine Unterstützung von 30 Kreuzer täglich und zahlt an die Hinterbliebenen eines Mitglieds 120 fl., außerdem bei dem Tode der Ehefrau 20 fl. Beerdigungskosten.

Er nimmt sowohl Bürger als Temporäre auf und zahlt beim Wegzug von hier die Hälfte der Einzahlungen zurück.

Das Eintrittsgeld beträgt bis zu 35 Jahren nur 3 fl., von da bis zum 45. Jahre 8 fl. und von da bis 50 Jahre 16 fl.

Anmeldungen zum Beitritt können bei allen unterzeichneten Vorstandsmitgliedern erfolgen.

Wiesbaden, den 1. August 1863.

G. Schäfer, Director. Enderich, Cassirer. J. M. Kremer, Secretär.
J. Th. Bernhardt, P. Bidel, W. Flindt, S. Gläser,
S. Th. Hoffmann, W. Sad, W. Menche, G. Nothnagel,
Dr. Petisch, C. Schellenberg, C. Thon, C. F. Wex,
Vorstandsmitglieder.

21

Preiskegeln im Schwalbacherhof,

wobei zwei **Ordonnanz-Stuken** als Preis gegeben werden, sind Loose zu werfen von Morgens 8 bis Nachmittags 6 Uhr. 11637

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

31

Decorationsgegenstände.

Wappen (deutsche Adler) 15 fr., **Fahnen** 15 fr., 30 fr., große Fahnen (3 Blatt breit) die Elle 1 fl., in Wolle 1 fl. 36 fr.

Mustern liegen vor und werden Bestellungen zu oben angegebenen, zu äußerst billig berechneten Preisen, jedoch nur bis Samstag den 5. d. M. angenommen im Laden des Herrn Schirmfabrikanten **Wüsten** in der Langgasse.

12381

Willh. Menche, Decorateur.

Deutsche und Nassauische Fahnen (neu) sind zum Schützenfeste zu verkaufen und zu vermieten.

L. Best, Neugasse 22. 12085

Deutsche **Schützen-Cocarden** und **Flintenriemen** empfiehlt billigst **Hermann Rays,** im Einhorn.

12382

Täglich werden **Handschuhe** schön gewaschen und gefärbt bei

42

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin, Charlottenstrasse No. 19**, und in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Kirchhofsgasse 9.

Resultate und Beweise,

welche durch den Gebrauch obig erwähnten **R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** erzielt sind:

(Eingesandt.) Seit langer Zeit litt ich an einem schweren Husten und großer Appetitlosigkeit, alle angewendeten Mittel blieben erfolglos; da führte mich der Zufall in das Geschäft des Herrn **R. F. Daubitz**, Charlottenstr. 19, wo ich mir eine Flasche Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur nahm, und bekam ich nach dem Gebrauch der ersten Flasche schon bedeutende Hülfe. Es stellte sich ein guter Appetit wieder ein, auch der Husten hat sich schon viel gebessert, und hoffe ich durch den ferneren Gebrauch gänzlich auch hiervon befreit zu werden. — Alle leidenden Menschen, die ein ähnliches Leiden haben, mache ich hierauf aufmerksam.

Berlin.

Friedrich Döwland, Fuhrherr,
Dranienburgerstr. 45.

Husten

wird sicher und schnell geheilt durch das Auflegen von **Seidenwatte** auf die obere Brust. Am Abend aufgelegt, wird der Husten schon am andern Morgen aufhören; man lasse jedoch die Watte noch einige Tage liegen. Ebenso schnell und sicher heilt diese Watte bei durch Erkältung entstandenem Zahne- weh, Gliederreizen, Drüsengeschwulst, rheumatischen Schmerzen, Heiserkeit, geschwollenen Wangen, Nerven oder Füßen u. Diese Watte wird verkauft im Kaufladen der Filanda, dem Civilhospital gegenüber.

12384

Waldwoll- oder Kiefernadel-Oel, Spiritus, Watten, Seife, sowie dergleichen Jacken, Unterhosen, Socken, Strümpfe, Binden, Zahnkissen, das beste gegen gichtisch-rheumatische Schmerzen und von der ältesten Fabrik und Erfinder Herrn **Lairitz aus Remda in Thüringen ist allein ächt zu haben bei**

Joseph Wolf, Langgasse Nr. 1.

Näheres, sowie Gebrauchsanweisung gratis.

12385

Färberei-Empfehlung.

Bei heranrückender Herbst-Saison erlaubt sich die Kunstfärberei und Druckerei von **C. Meyer** in Höchst a/M. ihre Commissions-Aannahme bei **Geschw. Ott**, Bahnhofstr. 11, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Für gute, rasche und billige Arbeit wird gesorgt und liegen wieder ganz neue Muster vor.

Herren-Schlafbröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

A. TILLMANN,

Burgstraße No. 7,

empfehlte zu billigen, aber festen Preisen sein wohlaffortirtes Lager in
Tapeten von 9 fr. an bis zu den feinsten Gold- und Velour-Tapeten,
Fenster-Rouleaux in Blumen und Landschaften,
Möbel-Wachstuch in allen Holzfarben,
Wachstuchunterlagen,
Boden-Wachstuch in trockener Waare,
Läufer und Matten,
Teppiche, Sopha- und Bett-Vorlagen.

10392

Englische Rasirmesser,

worunter namentlich die berühmten hohlgeschliffenen
Army-Razors von John Heffor in Sheffield,
sowie eine große Auswahl der vorzüglichsten **Streich-**
riemen zu den billigsten Preisen empfiehlt

11008

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem sich die seither unter der Firma **Schleif & Machenheimer**
dahier bestandene Holz- und Bordhandlung aufgelöst hat, mache ich hiermit die An-
zeige, daß ich am heutigen unter meiner Firma eine:

Bauholz-, Bord- u. Sandsteinwaaren-Handlung
auf hiesigem Platze errichtet habe, und halte mich in diesen Artikeln bei reeller
Bedienung bestens empfohlen.

Biebrich, 16. August 1863.

Jean Schleif,

11551

Wiesbadener Straße im Schützenhof.

Neusser Preis-Glanz-Stärke

von **P. J. Schramm**, vorzügl. Qualität, empfiehlt

12213

A. Schirmer, Markt 10.

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene
Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere
Wohnungen zu vermiethen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

1260

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Zu verkaufen.

Wegen Wohnorts-Veränderung 12 sehr schöne Oelgemälde von rühm-
lichst bekannten Meistern, 1 Ausziehtisch, 1 runder Tisch und 1 Sopha von
Mahagoniholz.

In der Verkaufshalle, Kirchgasse No. 17.

31

C. Leyendecker.

Es ist ein schönes neues **Druckfarrnchen** zu verk. Friedrstr. 14. 12031

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Das grosse Möbel- und Betten-Lager in Darmstadt

empfehlte zu sehr billigen Preisen franco Wiesbaden

B. L. Trier, Hofmöbelhandlung,

Ludwigstrasse am Markt.

Hierorts Näheres im **Hôtel Lehmann**, früher Hotel Hartmann, Mühlgasse 3.

10042

Möbel-Fabrik

H. Dibelius, Stadthaus No. 3, Mainz,
empfehlte sein reichhaltiges Lager aller Arten von **Holz- u. Polstermöbel** unter Garantie solider Arbeit.

11504

Annonce.

Gründlichen Unterricht in **Pianospiel, Generalbass und Gesang** ertheilt
Adolf Wald, Pianist,

Schüler des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Näheres Faulbrunnenstrasse 10.

11853

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3.

6421

Ein neu erbautes **Wohnhaus**, mittlerer Grösse, in angenehmer Lage der Stadt, ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. Exped.

10043

Ein gut rentables Geschäfts-Haus inmitten der Stadt mit Feuer-Gerechtigkeit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts-Verlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions-Bureau von

11902

Gustav Decker.

Ein frequentes **Buchbinder- u. Portefeuille-Geschäft** in einer ansehnlichen Universitäts-Stadt Bayern's mit Goldpresse und den dazu gehörigen Stempeln und Platten ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft bei

Ph. Seebold, Langgasse 20. 11571

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 205) 2. Sept. 1863.

Restauration Engel. 12388

Table d'hôte um 1 Uhr à 36 kr.

Dringende Bitte!!!

Wir ersuchen Herrn Wein & Co. höflichst, nächsten Sonntag doch eine Staliensche Nacht zu veranstalten.

12396

Mehrere Damen.

Da es mir nicht möglich war, vor meiner Abreise bei Allen mir freundlich gesinnten Familien und Bekannten mich persönlich zu empfehlen, so sage ich denselben auf diesem Wege mein „Lebewohl“.

12397

Amelie Schöndchen.

Winter-Mäntel und Paletots empfiehlt

12385

Joseph Wolf, Langgasse Nr. 1.

Fahnen und Flaggentücher

in allen Farben ächt, empfiehlt billigt

Chr. Ring

12398

in der Seilergasse in Mainz.

Auf dem Markt vis-à-vis dem Herzoglichen Palais sind täglich frische **Waffeln** zu haben. Um geneigte Abnahme bittet

12399

Frl. Antrob, von Höchst.

**Homöopathische Gewürz- & Vanille-Chocolade,
verschiedene Cacaosorten & Speise-Chocolade,
empfehlen**

Schumacher & Poths,

5

am Uthrhurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Eine frische Sendung

Göttinger Wurst per Pfund 40 kr.

ist angekommen bei

A. Herber. 12389

Reglgehäuben mit und ohne Band, sowie gestickte **Kinderhäuben** in großer Auswahl bei

Rath. Kamberger & Comp.,

Langgasse Nr. 19,

12387

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich nach Auflösung der seitherigen Firma Schleif u. Machenheimer, dasselbe Geschäft auf dem von der früheren Firma bis jetzt benutzten Platze auf eigene Rechnung betreibe, und empfehle mein Lager in **Bauholz, Borden, Latten, Sandsteinwaaren, (Platten, Krippen zc.), Backofenplatten zc.**, und werde mir an-gelegen sein lassen, bei guter Waare und reeller Bedienung mir das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu sichern.

Biebrich a. Rh., 16. August 1863.

11756

M. Machenheimer.

Vorläufige Anzeige.

Einem verehrten Publikum, besonders den Mit-gliedern der hiesigen Bundesschützen, zeige ich hier-mit ergebenst an, daß zu dem bevorstehenden Schü-zenfeste in spätestens 8 Tagen eine neue Sendung feine Schützenhüte bei mir eintrifft, welche ich von 3 fl. an verkaufen kann, ferner sind vorrätbig eine große Auswahl Schützen-Loecarden von 18 fr. und höher.

Jacob Weigle jun., Hutmacher,
kleine Burgstraße Nr. 1.

12249

Ledergürtel mit und ohne Taschen, empfehlen billigst

Kath. Kamberger & Comp.,

Langgasse Nr. 19.

12387

Crinolinen.

Weisse, graue, rothe mit schmalen und breiten Reifen, sowie mit weissem oder grauem Zeug-Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

12390

Ph. Sulzer, am Uhrthurm.

Zum bevorstehenden Mittelrheinischen Schützen-fest empfehlen wir eine Auswahl Suppen zu den billigsten Preisen.

L. & M. Dreyfuss,

Langgasse 53.

11836

Große Gartenhagenbutten

werden Rheinstraße No. 4 billig abgegeben.

12337

Wegen Wohnortsveränderung sind mehrere Tische, worunter ein Aus-ziehtisch, Betten, Bettladen, mehrere Kanape, eine nußbaumene Kinderbettstelle, einige Matratzen, einige Kisten, welche zum Verschließen eingerichtet sind, sowie mehrere sonstige Möbel billig zu verkaufen.

123,31

Spiegelgasse 11.

Englische Patent-Deckel

zum luftdichten Verschluss von Gefäßen zur Con-
servirung von Gemüsen, Früchten &c. &c. in allen
Größen empfiehlt

11008

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als **Schlosser** dahier etablirt
habe und empfehle mich sowohl zur Anfertigung von Bauarbeiten, als auch
in jeder Reparatur.

12391

W. Hoffmann, Schlossermeister,
Schulgasse 15.

Ruhrer Schmiede-, Ofen- und Ziegel-Kohlen
von bester Qualität können wieder direct vom Schiff
bezogen werden bei

12123

Günther Klein.

Strickwolle in allen Farben, soeben angekommen bei

Kath. Ramberger & Comp.,

Langgasse Nr. 19.

12387

Aufträge zur Ausführung von Transparenten und Inschriften zur Decorirung
bei dem 1. Mittelrheinischen Bundesschießen werden entgegengenommen und
geschmackvoll ausgeführt durch

11838

W. Millé, Maler und Lackirer,

Geisbergstraße No. 5.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlegte ich meinen Laden ins Hinterhaus,
und verkaufe alle noch vorräthigen Artikel von Eisenwaaren zu den Fabrikpreisen,

12163

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Adolphshöhe.

Feinen **Weinessig**, zum Einmachen sicher haltbar, empfiehlt zur ge-
neigten Abnahme

11553

C. Prinz, Hoflieferant.

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Markt-
straße No. 11, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, untere Webergasse
No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.

11894

Frau M. Mohr.

Römerberg No. 24 ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 8 fr. zu haben;
auch ist daselbst 1½ Morgen **Grummet** im Nerothal zu haben.

12392

Gusseiserne **Röhren** von verschiedenen Dimensionen werden billig abgegeben.
Näheres auf dem Bureau der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neu-
gasse No. 2.

12393

Coaks: Asche und Schlacken können unentgeltlich aus der hiesigen
Gasfabrik abgefahren werden.

12394

Bei Schreiner Schmidt, links der Platter Chaussee, sind mehrere Tausend
gut gebrannte **Backsteine** zu verkaufen.

12395

Eine Parthie Doppel-Lustre, die Elle 14 fr., sowie eine große Auswahl Unterröcke von fl. 3 an, empfiehlt

12385

Joseph Wolf, Langgasse Nr. 1.

Eine frische Sendung **Woll- und Sammetbesatz** für Kleider an Unterröcke in verschiedener Breite bei

Kath. Kamberger & Comp.

Langgasse Nr. 19.

12387

Annonce.

Ein Stück gut und rein erhaltener 1859r **Roland-Wein** wird in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Ohm a 70 fl. in Eltville abgegeben. Bei Wem? durch die Exped. zu erfahren. 9731

Villa Albion in Wiesbaden ist für den Preis von **27,500 fl.** ohne Makelgeld verkauft worden 12400

Mainzer Böttin.

Bestellungen nach Mainz werden entgegengenommen bei **Valentin Konradi**, kleine Webergasse No. 3, bei **Georg Bogler** auf dem Markt, in meiner Wohnung Hochstätte No. 20, und täglich pünktlich besorgt. 12401

Frau **Weinand.**

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Viebrich.

Bestellungen beliebet man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Dammstraße No. 28 sind **Kochbrenn** zu haben. 12402

Eine Abtrittsgrube steht gegen Vergütung anzuleeren **Webergasse 10.** 12403

Nerostraße No. 11 sind gute **Kochbrenn** per Kumpf 15 fr. zu haben. 12263

Ein gebrauchtes, schubladiges tannes **Commod** und eine gebrauchte **Kinderbettstelle** sind billig zu verkaufen **Saalgasse No. 8.** 12404

15 Stück **Raffaelsche 4½ % Obligationen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. d. Bl. 12405

Eine **Schreinerwerkstätte** mit **Logis** wird bis zum 1. October d. J. zu miethen gesucht. Wenn es verlangt wird, kann der Zins voraus bezahlt werden. Offerten sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 12271

Ein gutes **Clavier**, Goctau, billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12406

Mengasse No. 7 sind **Bestebren** per Kumpf 18 fr. zu verkaufen. 12407

Ein schwerer **Schulwaagenbalken** von 10 Centner Tragfähigkeit ist billig zu verkaufen bei **F. C. Nathan.** 11345

Einige Morgen **Grummet** sind zu verkaufen. Das Nähere **Emserstraße Nr. 22.** 12408

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 1001

 **Marktplatz No. 3**, links, eine Stiege hoch, wird ein vollständiges **Bett** Abreise wegen billigt verkauft. 12338

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Solz- und Polstermöbel**. 9322

Zwei **Moderateur-Lampen** (zum Hängen eingerichtet) werden billig abgegeben. Emserstraße No. 22. 12337

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus sind 4 nußbraun lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 12409

Einige abgängige **Pferde** stehen zu verkaufen bei Walther, Taunusstr. 12410

Mehrere werthvolle **juristische Werke** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12339

Ein **Koffer** zu verkaufen. Oberwegergasse No. 40. 12411

Verloren.

Verloren vergangenen Sonntag — unbekannt wo — eine **Anhängebrille** (Pince-nez). Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 12412

Ein goldenes, grün emailirtes gliederiges **Armband** ist verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Rheinstraße 5, 2 Treppen hoch abzugeben. 12413

Ein schwarzseidener **Sonnenschirm** innen mit weißer Seide gefüttert, wurde in einer Droschke gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr, Schwalbacherstraße Nr. 31, Bel-Stage. 12414

Sonnenbergerstraße 1 a. ist ein kleiner grauer **Assenpinscher** zu-
gelaufen. 12415

Entlaufen

ein schwarzplaciertes **Schwein**; wer dasselbe Taunusstraße 17 zurückbringt er-
hält eine sehr gute Belohnung. 12416

Ein **Hahn** ist entkommen, man bittet um dessen Rückgabe im Berliner Hof. 12269

Stellen- und Arbeitsuchende Leute können stets hier und Aus-
wärts vorthellhaft placirt werden

durch das **Allgemeine Nachweise- und Anstaltsbureau**,
12417 Mengasse No. 22 neben dem Einhorn.

Das

concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau

von Frau A. Petri,

Kleine Webergasse 5, eine Stiege hoch,

empfiehlt sich stets mit Vermittlung von Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern mit und ohne Sprachkenntnissen, Bonnen, Putzfrauen, Kaden-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, sowie in Kellnern und Hausburichen, u. und wird stets, so wie auch schon seit Jahren, bemüht sein, die geehrten Herrschaften zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen. 12418

Ein einzelner Herr sucht eine unmöblirte **Wohnung** von 2 Zimmern. Näheres Kirchgasse 10 Parterre. 12270

Wohnung gesucht.

4 oder 5 möblirte Zimmer und eine Mansardenkammer mit im Ganzen 7 Betten, sowie Küche komplett garnirt, werden vom 10. Sept. bis 10. October zu miethen gesucht. Leinwand für Tisch und Betten wird mitgebracht und der nächsten Nähe am Kurhaus der Vorzug gegeben. Am 10. September wird die Wohnung gesehen und bezogen. Offerten mit Angabe des Preises unter Adresse W. H. 5 in der Exped. d. Bl. gefl. niederzulegen. 12419

Eine gut geliebte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung außer dem Hause. Kleine Schwalbacherstraße No. 6. 12420

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen versteht, kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Elisabethenstraße No. 5 im 3. Stock. 12421

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Römerberg No. 4. 12422

Eine gefezte und durchaus erfahrene Frau, im Krankenwarten und dgl. empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. Wer, J. d. E. d. Bl. 12423

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, wünscht Beschäftigung. Nerostraße 16, 2 Stiegen hoch. 12365

Es wird eine erste Arbeiterin in ein Putzgeschäft nach Würzburg gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 12366

Es wird eine Putzmacherin nach Auswärts gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 12424

Stellen-Gesuche.

Ein stilles Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht bis zum 3. Oktober Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 12352

Es wird eine gefezte Person für eine kleine Familie in Paris gesucht, die kochen, nähen und bügeln kann. Couillensstraße 1 zwischen 8 bis 10 Uhr Morgens. 12367

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, wird gesucht. Die Exped. sagt wo. 12425

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, sucht eine Stelle bis zum 1. October. Zu erfragen Michelsberg No. 5. 12426

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Langgasse No. 32. 12427

Ein Mädchen, geübt im Kochen und allen Hausarbeiten, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 12428

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Mühlgasse 11. 12429

Ein starkes, reinliches Mädchen wird gesucht Oberwebergasse No. 36 im Laden. 12185

Mainzerstraße No. 252 in Viebrich a. Rh. kann ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, baldigst in Dienst treten. 12186

Es werden gesucht: auf Ende September eine ältliche Person als Kinderwärterin, welche sich über Reinlichkeit und solides Betragen ausweisen kann, sowie ein braves reinliches Zimmermädchen, welches bald eintreten kann. Näheres in dem Berliner Hof. 12273

Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, kann gleich eintreten Marktplatz Nr. 11. 12279

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im feinen Weißnähen, sowie im Ausbessern geübt ist, etwas Bügeln, Hausarbeit und Haushaltung versteht, sucht eine Stelle als Gehülfin der Haushaltung, als Bonne in ein Geschäft oder sonst eine passende Stelle bis zum 1. October. Näheres Elisabethenstraße No. 6. 12430

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Oberwebergasse No. 37 eine Stiege hoch. 12431

Wellrigstraße 6 wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat. 12432

Gesucht

ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gründlich die Hausarbeit versteht. Mainzerstraße No. 6. 12433

Ein solides und fleißiges Hausmädchen wird gesucht. Zu erfragen Marktstraße Nr. 10. 12434

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann alle Hausarbeit versteht und nähen kann, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle. Näh. Expedition. 12435

Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in Frankfurt in einem Geschäfte conditionirte, wünscht in ein Kurzwaaren- oder ähnliches Geschäft sich zu placiren, würde auch zu einer einzelnen Dame gehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 12436

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 12437

Une demoiselle de la Suisse française, sachant bien coudre, désire se placer dans une bonne famille. S'adresser à l'expédition. 12438

Ein Buchbinderlehrling wird gesucht bei Buchbindermeister C. Reitz, Mühlgasse No. 11. 12438

Ein braver Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen. Näheres in der Expedition. 12236

Maurergesellen und Tagelöhner werden gegen guten Lohn in Arbeit gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 12112

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei Chr. Spitz. 12111

Ein Hausknecht, (Marqueur) sucht Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Württemberger Hof No. 33. 12439

Ein gesetzter junger Mann wünscht für den Nachmittag noch Beschäftigung mit schriftlichen Arbeiten in oder außer dem Hause. Näheres in der Expedition d. Bl. 12440

Ein Scribent sucht Stelle. Zu erfragen Württemberger Hof 33. 12441
700 fl. werden gegen doppelte Sicherheit gesucht. Zu erfragen Kirchgasse No. 12. 12281

250 fl. Vormundschaftsgeld auszuleihen bei Jos. Port, Metzgerg. 1. 10547

Adelheidstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist eine schöne unmöblirte Wohnung Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im selbigen Hause im 3. Stock. 12442

Adelheidstraße im Hause der Herren Fack und Hahn ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Auskunft wird im dritten Stock ertheilt. 12130

Elisabethenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Zugehör vom 1. October 1863 an unmöblirt zu vermieten. 12443

Häfnergasse 17 ist ein Laden nebst Wohnung zc., welcher sich auch zu einer Wirthschaft eignet, sogleich zu vermieten. 12301

Röderallee 6 sind 1-2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12444

Stiftstraße 14 a. ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche auf den 14. September, oder auch an Herren einzeln zu vermieten. 12445

Webergasse 34 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12446

Wilhelmshöh No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12056

Zu vermieten.

Eine gut, elegant möblirte Bel-Etage mit 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Gartens und Waschküche zu vermieten und bis 15. September zu beziehen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12447

Leberberg 3 Villa Albion, möblierte Zimmer zu vermieten. 12051
 In meinem neuerbauten Hause in der Rheinstraße ist eine Parterre-Wohnung
 an eine stille Familie zu vermieten. W. Poths. 12448
 Bei Heinrich Schwab in der fortgesetzten Schwalbacherstraße ist ein vollstän-
 diges Logis zu vermieten. 12449
 Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748
 Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11882
 Steingasse 21 können 2 reinl. Arbeiter Logis mit oder ohne Kost erhalten. 12152
 Neugasse No. 6 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 12450
 Heidenberg 20 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 12451
 Römerberg 7 im Hinterhause kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12452
 Schachtstraße No. 4 im 1. Stock rechts können 1 auch 2 brave Mädchen
 Schlafstelle erhalten. 12453

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmäch-
 tigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwiegertochter
 und Schwägerin,

Frau Marie Christmann, geb. Seiler,

nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. September Nachmittags
 4 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Webergasse 6, aus statt. 12454

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Bekannten mache ich hiermit die schmerzliche Anzeige,
 daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigst geliebten Mann,
Philipp Baum, am Montag Mittag $\frac{3}{4}$ 11 Uhr nach einem acht-
 tägigen Kranklager in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Um stille Theilnahme bittet

Die trauernde Wittwe.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 5 Uhr vom Leichenhause
 aus statt. 12455

Für die zahlreiche Theilnahme an dem Leichenbegängnisse des verewigten
 Herrn **Jacob Geis** sagen wir allen Begleitern, sowie dem Bürger-
 Krankenverein und den betreffenden Mitgliedern des Theater-Orchesters
 unsern tiefgefühltesten nie verlöschenden Dank.

Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 1. September 1863.

12456

Verspätet!

12457

Dem **Joh. Gg. D.**... gratuliren nachträglich zu seinem Ge-
 burtstag. Zwei Ungenannte doch wohl Bekannte.



Werke, je was?



Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Zampa.** Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.